**Prüfpunkte zu den Verhaltensregeln gegenüber Kunden**

**Übersicht**

|  |  |
| --- | --- |
| **Prüfgebiet** | **Geschäftsrisiken / Risikomanagement: Risiken aus indifferenten Geschäften / Verhaltensregeln gegenüber Kunden im Zusammenhang mit*** **Execution-only**
* **Anlageberatung**
* **Vermögensverwaltungsmandaten**
* **dem Vertrieb von kollektiven Kapitalanlagen**
 |
| **Prüftiefe** | [Prüfung / kritische Beurteilung] |
| **Vorschriften**(Liste ist nicht abschliessend) | * Art. 11 Bundesgesetz über die Börsen und den Effektenhandel (BEHG)
* Art. 5 Abs. 3 Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG)
* Art. 24 Abs. 1 und 3 KAG
* Art. 34a Verordnung über die kollektiven Anlagen (KKV)
* Art. 12 Bankenverordnung (BankV)
* FINMA-Rundschreiben 2010/2 Pensions- und Darlehensgeschäfte mit Wertschriften (Repo/SLB)
* FINMA-Rundschreiben 2013/9 Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen
* Als Mindeststandard anerkannte Selbstregulierung gemäss FINMA-Rundschreiben 08/10, inklusive:
* Richtlinien der Schweizerischen Bankiervereinigung für Vermögensverwaltungsaufträge vom 6. November 2013
* Richtlinien der Schweizerischen Bankiervereinigung über die Information der Anlegerinnen und Anleger zu strukturierten Produkten vom September 2014
* Verhaltensregeln der Schweizerischen Bankiervereinigung für Effektenhändler bei der Durchführung des Effektenhandelsgeschäftes vom 22. Oktober 2008 („best execution“).
* Richtlinien der Schweizerischen Bankiervereinigung über die Protokollierungspflicht nach Art. 24 Abs. 3 KAG
* SFAMA-Richtlinien für den Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen vom 22. Mai 2014, in Verbindung mit der SFAMA-Transparenzrichtlinie vom 22. Mai 2014
* Verhaltensregeln SFAMA vom 7. Oktober 2014

*Diese Vorschriften müssen zusammen mit den allgemeinen gesetzlichen Anforderungen an eine angemessene Betriebsorganisation („Geschäftsbetrieb“), den Anforderungen an eine einwandfreie Geschäftsführung und dem FINMA-Rundschreiben RS 2017/01 „Corporate Governance“ berücksichtigt werden.* |
| Suitability | Einhaltung von Verhaltensregeln für die individuelle Vermögensverwaltung, die Anlageberatung, die Transaktionsausführung und den Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen. |
| Potenzielle Risikoquellen in Zusammenhang mit der Einhaltung von Verhaltensregeln (Suitability-Risiken) | Zum Beispiel: Verkaufsziele, Entschädigungen, Retrozessionen, Unterschiede zwischen dem Risikoprofil des Kunden und dem Risikoprofil des Portfolios, Risikoinformation und Dokumentation, Konzentrationsrisiken, Kundensegmentierung, Best Execution, Darlehensgeschäfte mit Wertschriften, Vertrieb von Finanzinstrumenten, Teilnahme an Schulungen, Suitability-Systeme, Produkt-information, Kundenreklamationen und deren Behandlung, regulatorische Änderungen mit Auswirkungen auf die Suitability usw. |
| **Sign-offs:** |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Sign-offs** | **Name** | **Funktion** | **Datum** |
| Prüfer:  | [Name] | [Assistent / Senior / Manager / Senior Manager / Partner] | [TT.MM.JJJJ] |
| Reviewer: | [Name] | [Senior / Manager / Senior Manager / Partner] | [TT.MM.JJJJ] |

 |

**Dies ist ein Standard-Prüfprogramm, welches bei Interventionen gemäss Prüfstrategie (Rz 28ff FINMA-RS 13/3) zu vorerwähnten Prüfgebieten grundsätzlich anzuwenden ist. In der nachstehenden Spalte „Verhaltensregeln für“ ist angegeben, ob für das entsprechende Prüfgebiet ein bestimmter Prüfpunkt durchgeführt werden muss.**

**Es liegt in der Verantwortung des Prüfteams, das Standard-Prüfprogramm an die spezifische Situation (Grösse, Geschäftsmodell, Organisation, Prozesse, Risikoexposure usw.) des geprüften Instituts anzupassen. Werden die angegebenen Prüfungshandlungen nicht vollständig durchgeführt, ist in den Arbeitspapieren eine aussagekräftige Erläuterung dazu anzubringen.**

**Abschliessende Zusammenfassung**

| **Thema** | **Information / Beschreibung** |
| --- | --- |
| Zusammenfassende Gesamtbeurteilung |

|  |  |
| --- | --- |
| **Bestätigung im Prüfbericht:** | **Zusammenfassung:** |
| Bestätigung, dass die Betriebsorganisation zur Bewirtschaftung, Kontrolle und Rapportierung der Suitability-Risiken in den Bereichen □ individuelle Vermögensverwaltung, □ Anlageberatung, □ Transaktionsausführung und □ Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen angemessen war.[[1]](#footnote-1)  | **Ja** (Prüfung / kritische Beurteilung) / **Nein** |
| Bestätigung, dass die internen Prozesse zur Einhaltung der Verhaltensregeln gegenüber Kunden bezüglich □ individueller Vermögensverwaltung, □ Anlageberatung, □ Transaktionsausführung und □ Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen angemessen waren und im Fall der Prüftiefe „Prüfung“ eingehalten wurden*.*[[2]](#footnote-2) | **Ja** (Prüfung / kritische Beurteilung) / **Nein** |
| Bestätigung, dass die Massnahmen im Bereich der Aus- und Weiterbildung bezüglich □ individueller Vermögensverwaltung, □ Anlageberatung, □ Transaktionsausführung und □ Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen angemessen waren. [[3]](#footnote-3) | **Ja** (Prüfung / kritische Beurteilung) / **Nein** |

 |
| Zusammenfassung der Prüfresultate / Beanstandungen und Empfehlungen (ausführliche Informationen nachstehend) | [Zusammenfassung der Prüfresultate / Beanstandungen und Empfehlungen] |
| Prüffelder, Prüfresultate und Prüfungshandlungen der Internen Revision, auf die sich die Prüfgesellschaft gestützt hat (einschliesslich Würdigung durch die Prüfgesellschaft) | [Beschreibung] |

**Prüfprogramm für Banken – Suitability**

| **Verhaltensregeln für** | **Nr.** | **Thema** | **Prüfungshandlungen für Prüftiefe „kritische Beurteilung“** | **Zusätzliche Prüfungshandlungen für Prüftiefe „Prüfung“** | **Durchgeführte Prüfungshandlungen / Feststellungen****(inklusive Statistiken zur Stichprobengrösse und Unterlagen, die von den Prüfenden beanstandet wurden, sowie ihre Empfehlungen)** | **Arbeitspapiere Ref.:** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Individuelle Vermögensverwaltung | Anlageberatung | Transaktionsausführung (Execution-Only-Geschäfte) | Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen  |
| *Confirmation that the operational organization related to the management, controlling and reporting of suitability risks in* □ *individual portfolio management,* □ *investment advisory services,* □ *execution of transactions and* □ *distribution of collective investment schemes was adequate and appropriate.**Bestätigung, dass die Betriebsorganisation zur Bewirtschaftung, Kontrolle und Rapportierung der Suitability-Risiken in den Bereichen* □ *individuelle Vermögensverwaltung,* □ *Anlageberatung,* □ *Transaktionsausführung und* □ *Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen angemessen war.**Confirmation que l’organisation opérationnelle en matière de gestion, contrôle et reporting des –risques de « suitability », dans les domaines* □ *gestion de fortune individuelle,* □ *conseil en placement,* □ *exécution de transactions et* □ *distribution de placements collectifs était adéquate et appropriée.* |
| **X** | **X** | **X** | **X** |  | **Allgemeine Prozesse zur Bewirtschaftung von Suitability-Risiken** | *Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Methoden zur Erkennung, Messung, Bewirtschaftung und Überwachung von Suitability-Risiken nach Massgabe der Grösse und Relevanz der individuellen Vermögensverwaltung, der Anlageberatung, der Transaktionsausführung und des Vertriebs kollektiver Kapitalanlagen, namentlich:*Interne Vorschriften, Richtlinien, Handbücher und Stellenbeschreibungen erhalten und auf ihre Angemessenheit in Bezug auf die Bewirtschaftung von Suitability-Risiken beurteilen. |  |  |  |
| **X** | **X** | **X** | **X** | Anhand der Durchsicht von Protokollen und relevanten Berichten beurteilen, ob die Geschäftsführung angemessen in die Bewirtschaftung von Suitability-Risiken eingebunden ist (z. B. Genehmigung interner Richtlinien, Bearbeitung von Kundenreklamationen).  | Eine risikobasierte Stichprobe von Kundenreklamationen oder anderen identifizierten und intern gemeldeten Suitability-Risikofällen untersuchen und beurteilen, ob die von den zuständigen Stellen getroffenen Entscheide angemessen sind. |  |  |
| **X** | **X** | **X** | **X** |  | **Interne Kontrollen** | *Beurteilen, ob das Design des internen Kontrollsystems des Instituts bezüglich Suitability in den Bereichen individuelle Vermögensverwaltung, Anlageberatung, Transaktionsausführung und Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen angemessen ist, namentlich:*Anhand von Befragungen und der Durchsicht relevanter Dokumente (Richtlinien, interne Weisungen, Prozesse) beurteilen, ob das Design des internen Kontrollsystems in folgenden Punkten angemessen ist:* integrierte Kontrollaktivitäten in den Suitability-Arbeitsprozessen und -Systemen (z. B. Vorwarnungen am Point of Sale, um präventive Prüfungen vor der Orderfreigabe sicherzustellen);
* Prozesse für die Einhaltung von Suitability-Standards, inkl. interner Richtlinien;
* angemessene Integration unabhängiger Risikofunktionen (Risikokontrollen und/oder Compliance) in die Überwachung von Suitability-Risiken;
* angemessene Überwachung externer Vermögensverwalter (mit besonderem Fokus auf "Churning" und Investitionen in Produkte, an denen externe Vermögensverwalter erkennbar selber interessiert sind).
 | Schlüsselkontrollen auf risikobasierter Grundlage prüfen. |  |    |
|  |  |  | **X** | * Angemessene Integration der Überwachung externer Vertriebsstellen (inkl. Überwachungsanforderungen bei der Beauftragung von Untervertriebsträgern gemäss KAG) ins Kontrollsystem.
 |  |  |
| **X** | **X** | **X** | **X** |  | **Berichterstattung** | *Anhand von Befragungen und der Durchsicht relevanter Dokumente beurteilen, ob die interne Berichterstattungs- und die Eskalationsverfahren in Zusammenhang mit den allgemeinen Suitability-Risiken angemessen sind, namentlich:* |  |  |  |
| **X** | **X** | **X** | **X** | Anhand von Befragungen und der Durchsicht relevanter Dokumente beurteilen, ob die Einhaltung der Suitability Teil der laufenden Berichterstattung der Compliance-Funktion ist. | Anhand von Stichproben, prüfen ob Fälle von Verstössen angemessen gemeldet werden. |  |  |
| **X** | **X** | **X** | **X** | Anhand von Befragungen und der Durchsicht relevanter Dokumente beurteilen, ob Suitability-Risiken Teil der Berichterstattung der Risikoüberwachungsfunktion ("risk control function") sind. | Eine Stichprobe von Berichten untersuchen und prüfen, ob darin angemessene Informationen zu Suitability-Risiken enthalten sind. |  |  |
| **X** | **X** | **X** | **X** | Anhand von Befragungen und der Durchsicht relevanter Dokumente beurteilen, ob die Interne Revision Suitability-Risiken in ihrem Prüfplan angemessen berücksichtigt hat (risikoorientiert). |  |  |  |
| **X** | **X** | **X** | **X** | Anhand von Befragungen und der Durchsicht relevanter Dokumente beurteilen, ob die Suitability-Berichterstattung an die Geschäftsführung und das Oberleitungsorgan angemessen ist.  | Anhand einer risikobasierten Stichprobe prüfen, ob in den Berichten verschiedene Suitability-Themen (mögliche Risikoquellen in Zusammenhang mit der Einhaltung der Verhaltensregeln) behandelt werden, ob diese Themen in den Berichten an die Geschäftsführung und das Oberleitungsorgan angemessen ausgeführt werden und ob diese Gremien ihren Überwachungspflichten nachkommen.  |  |  |
| *Confirmation that the internal processes for compliance with conduct rules for □ individual portfolio management, □ investment advisory services, □ execution of transactions and □ distribution of collective investment schemes were adequate and appropriate, and complied with where the audit depth was “audit”.* *Bestätigung, dass die internen Arbeitsprozesse zur Einhaltung der Verhaltenspflichten gegenüber Kunden bezüglich □ individueller Vermögensverwaltung, □ Anlageberatung, □ Transaktionsausführung und □ Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen angemessen waren und im Fall der Prüftiefe „Prüfung“ eingehalten wurden.**Confirmation, que les processus internes en matière de respect des devoirs de comportement envers la clientèle relatifs à la* □ *gestion de fortune individuelle,* □ *au conseil en placement,* □ *à l’exécution de transactions et à* □ *la distribution de placements collectifs étaient appropriés et que, en cas d’étendue d’audit « audit », -ont été respectés.* |
| **X** | **X** | **X** |  |  | **Beurteilung von Vertragsbeziehungen** | Anhand von Befragungen und der Durchsicht relevanter Dokumente beurteilen, ob die Prozesse zur Überprüfung der Art der Vertragsbeziehungen zu Kunden und deren allfällige Überarbeitung, falls sich im Laufe der Zeit die Kundenbedürfnisse geändert haben, angemessen sind (z. B. individuelle Vermögensverwaltung, portfolioorientierte Anlageberatung, individuelle Anlageberatung, reine Transaktionsausführungen (Execution-only-Geschäfte)). |  |  |  |
| **X** | **X** |  |  |  | **Risikoprofile von Kunden**Gilt für die individuelle Vermögensverwaltung und die Anlageberatung[[4]](#footnote-4)  | Anhand von Befragungen und der Durchsicht relevanter Dokumente beurteilen, ob die Prozesse für die Erstellung und Aktualisierung von Risikoprofilen von Kunden und Anlagestrategien angemessen sind. | * Vermögensverwaltung / Anlageberatung[[5]](#footnote-5): Anhand einer risikobasierten Stichprobe prüfen, ob für alle Privatkunden Risikoprofile erstellt und regelmässig aktualisiert wurden (d. h. für neue und bestehende Kunden).
* Vermögensverwaltung / Anlageberatung[[6]](#footnote-6): Anhand einer risikobasierten Stichprobe von Kunden-Risikoprofilen prüfen, ob ihre Struktur aussagekräftig und ihre Inhalte plausibel sind.
* Vermögensverwaltung: Eine risikobasierte Stichprobe von Anlagestrategien daraufhin prüfen, ob sie zu den Kunden-Risikoprofilen passen.
 |  |  |
| **X** | **X** |  |  | Anhand von Befragungen und der Durchsicht relevanter Dokumente beurteilen, ob die Prozesse zur Definition der Portfolio-Risikoprofile und zur Produktanalyse / Produktklassifizierung (Genehmigungsprozesse für Neuprodukte, Ratingmethode für Produktrisiken) sowie ihre regelmässige Beurteilung (basierend auf geeigneten und kombinierbaren Faktoren wie Kreditwürdigkeit, Value-at-Risk, Liquidität, Produktkomplexität) angemessen sind. | Eine risikobasierte Stichprobe dahingehend prüfen, ob die Produktklassifizierung und ihre regelmässige Beurteilung angemessen sind. |  |  |
| **X** | **X** |  |  | Anhand von Befragungen und der Durchsicht relevanter Dokumente beurteilen, ob die Prozesse zur Ermittlung und regelmässigen Überwachung der Übereinstimmung von Kunden-Risikoprofil, Anlagestrategie und Portfolio-Risikoprofil angemessen sind. | Eine risikobasierte Stichprobe dahingehend prüfen, ob Diskrepanzen zwischen den Kunden-Risikoprofilen, der Anlagestrategie und dem Portfolio-Risikoprofil bestehen, ob die Berichterstattung dazu und die ergriffenen Massnahmen bei festgestellten Diskrepanzen angemessen sind. |  |  |
| **X** | **X** |  |  |  | **Portfolio-Diversifizierung** | Anhand von Befragungen und der Durchsicht relevanter Dokumente beurteilen, ob die internen Richtlinien und Prozesse zur Diversifikation der Kundenportfolios und deren Überwachung (z. B. maximaler Anteil für jedes Finanzinstrument, max. Anteil pro Emittent, max. Anteil pro Branche, Land und Währung) angemessen sind. |  |  |  |
| **X** |  |  |  |  |  | Eine risikobasierte Stichprobe von Kundenportfolios dahingehend prüfen, ob die internen Diversifizierungsvorgaben eingehalten sind. |  |  |
|  | **X** |  |  |  |  | Eine risikobasierte Stichprobe von Kundenportfolios dahingehend prüfen, ob bei der Anlageberatung eine angemessene Diversifizierung berücksichtigt wird. |  |  |
| **X** | **X** | **X** | **(X)[[7]](#footnote-7)** |  | **Best Execution** | Anhand von Befragungen und der Durchsicht relevanter Dokumente beurteilen, ob die internen Richtlinien (Dokumentation), Systeme und Kontrollprozesse für die bestmögliche Erfüllung von Kundenaufträgen angemessen sind. | Relevante Dokumente beschaffen und eine Stichprobe von ausgeführten Kundenaufträgen prüfen. Nachweise erhalten, dass sie im Hinblick auf Ort, Zeit und Menge bestmöglich erfüllt wurden. |  |  |
| **X** | **X** | **X** |  |  | **Darlehensgeschäfte mit Wertschriften (SLB)** | Anhand von Befragungen und der Durchsicht relevanter Dokumente beurteilen, ob die Prozesse und Vertragsvorlagen im Hinblick auf die Einhaltung der SLB-Anforderungen und -Verbote angemessen sind. | Eine Stichprobe von SLB-Verträgen, Konto- und Depotauszügen daraufhin prüfen, ob die Regulierungen eingehalten werden. |  |  |
| **X** | **X** | **X** | **X** |  | **Risikoaufklärung** | Anhand von Befragungen und der Durchsicht relevanter Dokumente beurteilen, ob die standardisierten Instrumente und Prozesse, inklusive Dokumentation, mit denen die Kunden über Risiken informiert werden (Verkaufs- und Beratungsprozesse), angemessen sind. | Eine Stichprobe dahingehend prüfen, ob die Risikoaufklärung korrekt und vollständig erfolgt ist.  |  |  |
|  | **(X)[[8]](#footnote-8)** |  | **X** |  | **Schriftliche Protokolle** | Anhand von Befragungen und der Durchsicht relevanter Dokumente beurteilen, ob die standardisierten Instrumente und Prozesse für die Erstellung von Protokollen gemäss Art. 24 Abs. 3 KAG und Art. 34a KKV angemessen sind. | Stichprobenbasierte Prüfung von Protokollen auf Angemessenheit (Art. 24 Abs. 3 KAG, Art. 34a KKV). |  |  |
|  | **X** | **X** |  |  | **Vereinfachte Prospekte zu institutseigenen strukturierten Produkten**  | Anhand von Befragungen und der Durchsicht relevanter Dokumente folgende Punkte beurteilen:Gesetzliche Konformität gemäss Art. 5 Abs. 2 KAG und den technischen Bestimmungen bezüglich vereinfachter Prospekte zu institutseigenen strukturierten Produkten und kostenlose Abgabe gemäss Art. 5 Abs. 3 KAG. | Eine Stichprobe vereinfachter Prospekte daraufhin prüfen, ob sie im Einklang mit Art. 5 Abs. 2 KAG und der technischen Selbstregulierung sind und kostenlos abgegeben werden. |  |  |
|  | **X** |  | **X** |  | **Vertrieb gemäss Bewilligungsverfahren** | Anhand von Befragungen und der Durchsicht relevanter Dokumente beurteilen, ob die Bewilligungsrichtlinien für den Produktvertrieb angemessen sind. Komplexe Finanzinstrumente dürfen nur von fachkundigen Mitarbeitenden vertrieben werden.  | Risikobasierte Prüfung zur Beurteilung, ob komplexe Finanzprodukte von fachkundigen Mitarbeitenden vertrieben werden. |  |  |
| **X** | **X** |  | **X** |  | **Retrozessionen** | Anhand von Befragungen und der Durchsicht relevanter Dokumente folgende Punkte beurteilen:* Einhaltung von einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie der Schweizerischen Bankiervereinigung für Vermögensverwaltungsaufträge bezüglich Provisionen an Vermögensverwalter (Retrozessionen);
* Massnahmen des Instituts zur Handhabung von Retrozessionen in der Anlageberatung und/oder bei Execution-Only-Geschäften;
* Sicherstellung einer transparenten Offenlegung der als Vertriebsträger erhaltenen Retrozessionen.
 | Für eine risikobasierte Stichprobe die Dokumentation untersuchen, mit welcher die Kundschaft darüber informiert wird, dass und in welchem Umfang die Bank Retrozessionen erhält (inklusive der allgemeinen Bestimmungen) und sie auf Angemessenheit und Korrektheit prüfen. |  |  |
| *Confirmation of the appropriateness of the measures taken to provide training and further education in* □ *individual portfolio management,* □ *investment advisory services,* □ *executing transactions and* □ *distribution of collective investment schemes.**Bestätigung, dass die Massnahmen im Bereich der Aus- und Weiterbildung bezüglich* □ *individueller Vermögensverwaltung,* □ *Anlageberatung,* □ *Transaktionsausführung und* □ *Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen angemessen waren.**Confirmation que les mesures portant sur la formation (initiale et continue) en matière de* □ *gestion de fortune individuelle,* □ *conseil en placement,* □ *exécution de transactions et* □ *distribution de placements collectifs étaient appropriées.* |
| **X** | **X** | **X** | **X** |  | **Aus- und Weiterbildung** | Anhand von Befragungen und der Durchsicht relevanter Dokumente beurteilen, ob die Schulungsprogramme und/oder Zertifizierungen für Kundenberater und andere Mitarbeiter mit Kundenkontakt angemessen sind, inklusive der Weitergabe von Fachwissen zu:* Finanzinstrumenten (inklusive Produktkomplexität, -risiken, -spezifikationen);
* Verhaltensanforderungen (Anwendung interner und externer Bestimmungen) und internen Standards (z. B. ethische Standards, Kundensegmentierung);
* internen Prozessen und Systemen.

Anhand von Befragungen und der Durchsicht relevanter Dokumente beurteilen, ob die Massnahmen zur regelmässigen Wissensauffrischung/Weiterbildung angemessen sind. |  |  |  |
| **X** | **X** | **X** | **X** | Anhand von Befragungen und der Durchsicht relevanter Dokumente beurteilen, ob die Teilnahme der Mitarbeitenden an internen und externen Kursen dokumentiert und überwacht wird. | Auf Basis einer risikobasierten Stichprobe prüfen. |  |  |

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

1. Die Bestätigung gilt für die effektiv bearbeiteten Prüfgebiete. Bitte kreuzen Sie das entsprechende Feld an. [↑](#footnote-ref-1)
2. Die Bestätigung gilt für die effektiv bearbeiteten Prüfgebiete. Bitte kreuzen Sie das entsprechende Feld an. [↑](#footnote-ref-2)
3. Die Bestätigung gilt für die effektiv bearbeiteten Prüfgebiete. Bitte kreuzen Sie das entsprechende Feld an. [↑](#footnote-ref-3)
4. Gilt für die Anlageberatung, falls das Anlageuniversum kollektive Kapitalanlagen beinhaltet. [↑](#footnote-ref-4)
5. Gilt für die Anlageberatung, falls das Anlageuniversum kollektive Kapitalanlagen beinhaltet. [↑](#footnote-ref-5)
6. Gilt für die Anlageberatung, falls das Anlageuniversum kollektive Kapitalanlagen beinhaltet. [↑](#footnote-ref-6)
7. Gilt für Exchange Traded Funds (ETFs). [↑](#footnote-ref-7)
8. Gilt, wenn keine schriftlichen Beratungsvereinbarungen bestehen (siehe FINMA-Rundschreiben 2013/9 „Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen“). [↑](#footnote-ref-8)